LERNENDE SETZTEN 140 JAHRE ALTE TROCKENMAUER IN STAND



pm. Eine Trockenmauer aus losen Steinen bauen, und das ganz ohne Mörtel? Die wenigsten beherrschen noch diese ursprüngliche Form des Mauerns. 40 Lernende von Implenia erhielten nach Abschluss ihres zweiten Lehrjahrs letzte Woche die einmalige Gelegenheit, dieses alte Handwerk zu erlernen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Auf einer Länge von rund 1200 Metern zieht sich eine 1879 fertiggestellte Trockenmauer über die Alp Nagens oberhalb Laax auf 2000 Metern ü.M. Die Mauer ist im Durchschnitt 120 cm hoch, an der Krone bis 60 cm breit und heute kulturhistorisches Erbe. Aber: Die Mauer hat über die Jahre gelitten. Auf Initiative und in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Laax machten sich die Implenia-Lernenden unentgeltlich an die Restauration, nachdem sie vor Ort ins Handwerk eingeführt wurden. Für den Mauerbau verwendeten sie Steine, die sie von den umliegenden Weiden auflasen.

«Mit dieser Aktion im alpinen Umfeld nimmt Implenia ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft als Ausbildnerin wahr, hilft gleichzeitig der Region Laax, lässt ein altes Handwerk wieder aufleben und bietet den Lernenden eine Bauerfahrung der besonderen Art», fasste Valérie Frede, Leiterin Safety & Security und Leiterin Lernendenwesen bei Implenia, die erfolgreiche Sozialprojektwoche zusammen.

Auf der Alp Nagens packten die Implenia-Lernenden mit an, um eine alte Trockenmauer wieder auf Vordermann zu bringen. Pressebild